

Sitzungsvorlage 2023/169

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Sandra Messer

Stand: 22.06.2023

Az.

Beteiligung:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement

Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss	05.07.2023	öffentlich
Gemeinderat	17.07.2023	öffentlich

Antrag auf Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die schulischen Gremien zu einer Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule anzuhören.
2. Das Ergebnis der Anhörung ist dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung über eine Antragstellung beim Regierungspräsidium Tübingen zeitnah vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Grundschule Kuppelnau/ Tal soll zum SJ 2027/28 einen Neubau erhalten. Der Schulträger geht an diesem Standort von dem Angebot einer Ganztagsgrundschule aus. Im Zuge der Ganztagsentwicklung an der Hauptstelle Kuppelnau/ Tal ist die Frage zu klären, wie die Entwicklung an der Außenstelle St. Christina aussehen soll. In der derzeitigen Konstellation wäre die Außenstelle automatisch ebenfalls Ganztagsgrundschule, da es rechtlich nicht erlaubt ist, an der Hauptstelle und der Außenstelle unterschiedliche Schulmodelle anzubieten.

Hinzu kommt, dass aufgrund der steigenden Geburtenrate/ Jahrgangsstärken sowie der baulichen Entwicklungen im Schulbezirk am Standort St. Christina zukünftig eine **Zweizügigkeit** erwartet wird (bisher einzügig).

Um eine eigenständige Entwicklung des Standorts St. Christina zu gewährleisten, wäre seitens des Schulträgers über eine Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule zu entscheiden und anschließend ein entsprechender Antrag an das Regierungspräsidium zu stellen. Hierfür müssen im Vorfeld die schulischen Gremien (Elternbeirat, Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz) angehört werden.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv
 negativ

Nein

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Der aktuelle Beschluss hat keine Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg.

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

-

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

-

Klimawirkungsprüfung entfällt

Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

Anlage/n:

Keine.